

VERKEHRSSICHERHEIT / Wenn Eltern ihre Sprösslinge mit dem Auto hinbringen, staut es sich in der Hauptstraße.

Gesicherter Übergang für Kindergartenkinder

MAUERBACH / Im Rahmen der landesweiten ÖVP-Aktion „Schutzengel“ fordert Nationalratskandidat Alfred Schöls eine erhöhte Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer: „Autofahrer, die im Auto sitzen, sind Autofahrer. Autofahrer wollen so schnell wie möglich ans Ziel und sind manchmal rücksichtslos. Wenn sie dann Eltern sind, sind sie Eltern und verlangen von den anderen Autofahrern, auf ihr Kind acht zu geben“, beobachtet Alfred Schöls (ÖVP).

Beim Kindergarten I, Kreuzbrunn, herrscht in der Früh stets ein Verkehrschaos. Die Eltern bleiben stehen, um ihre Kleinen aussteigen zu lassen und blockieren damit den fließenden Verkehr. Ein Stau entsteht, unge-



duldige Autofahrer überholen. Das Überqueren der Straße wird für die jüngsten Verkehrsteilnehmer gefährlich. „Es ist die Aufgabe der Politiker für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen“, betont Alfred Schöls. „Ich fordere die Errichtung eines gesicherten Übergangs“, setzt sich der ÖVP-Politiker für die Sicherheit der Mauerbacher Kindergartenkinder ein.

BERATUNG / Brandstetter & Partner bietet Ihnen Sicherheit durch Kredit- und Sparformüberprüfung.

Bestens beraten!

UNTER-OBERNDORF / Speziell in der aktuellen Markt- und Krisen-Situation und vor allem, wenn als Tilgungsträger eine Fondsgebundene Lebensversicherung gewählt wurde, ist es ratsam den aktuellen Stand zu kontrollieren. Man sollte nachrechnen, ob das Erreichen des Sparzieles überhaupt noch realistisch möglich ist. Es kann auch nicht schaden, die damals gewährten Konditionen nochmals genau zu vergleichen - auch in diesem Bereich hat sich einiges Positives getan und falls eine Reduzierung des Kostenaufschlages möglich ist, bringt das eine jährliche Ersparnis bei den Zinsen.

Brandstetter & Partner bietet die Überprüfung bestehender Fremdwährungsfinanzierungen an. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Selbstverständlich steht Ihnen Brandstetter & Partner wie

gewohnt für sämtliche Versicherungsthemen, Schadensbegleitung, Veranlagungsformen, Finanzierungen und auch für den guten alten Bausparvertrag gerne zur mit Rat & Tat zur Seite.



Auf Ihren Kontakt freuen sich **Regina Brandstetter & Team-Brandstetter & Partner Versicherungsmakler & Vermögensberatung GmbH**

Hauptstraße 183
3034 Unter-Oberndorf
02772/54502
mail@besserversichert.at
www.besserversichert.at

Anzeige



Verkehrssicherheit ist großgeschrieben. Im Bild: Peter Buchner, Peter Sperk, Direktorin Maria Grafendorfer und Alfred Schöls (v.l.). FOTO: ZVG

KANAL / Der unabhängige Gemeinderat Leopold Dutzler verlangt eine Gebührensenkung.

Das Land NÖ prüft: Aufsichtsbeschwerde

VON EDDA SCHACH-UNTERBERGER

MAUERBACH / Der unabhängige Gemeinderat Leopold Dutzler, wirft der Gemeinde vor, dass sie laufend wesentliche Überschüsse aus dem Kanalgebührenhaushalt erziele und diese dem ordentlichen Haushalt zuführe. Dutzler verlangt die Senkung der Kanalgebühren und die Anpassung an die tatsächlichen Erfordernisse.

Diese Forderung legte Dutzler bereits im Juni dem Gemeinderat in Form eines Dringlichkeitsantrages vor, dieser wurde jedoch abgeschmettert. Daraufhin wandte er sich an den Rechnungshof, der ihm empfahl eine Aufsichtsbeschwerde beim Land einzureichen. Das Land ist gerade beim Prüfen. Sollte er damit nichts erreichen, möchte er bis zum Verfassungsgerichtshof ge-

hen. Laut Dutzlers Berechnungen betragen die Überschüsse seit dem Jahr 2007 an die 742.000 Euro.

Ortschef Jellnek: „Das ist wieder einmal populistisch“

Bürgermeister Gottfried Jellnek zu der Forderung Dutzlers nach der zweckgebundenen Verwendung der Kanalgebühren-Überschüsse: „Er will der Gemeinde nur schaden. Das sind populistische Äußerungen, an denen nichts dran ist!“

Leopold Dutzler, der vormalig der Liste Jellnek angehörte, wurde erst unlängst von der Gemeinde Mauerbach wegen übler Nachrede geklagt, weil er ihr „getürkte Buchhaltung“ vorgeworfen hatte. Diese Aussage musste er zurückziehen und sich offiziell entschuldigen. Man einigte sich auf einen Vergleich.